

**Grundsätze für die elektronische Anforderung von
Bescheinigungen nach § 194 Absatz 1 S. 3 SGB VI
(gesonderte Meldung)**

in der vom 01.07.2021 an geltenden Fassung

Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat für die elektronische Anforderung einer gesonderten Meldung gemäß §194 SGB VI von den Rentenversicherungsträgern bei den Arbeitgebern die nachfolgenden „Grundsätze für die elektronische Anforderung einer gesonderten Meldung nach § 194 Abs. 1 Satz 3 SGB VI“ aufgestellt. Sie kommt damit der in § 194 Abs. 1 Satz 3 SGB VI genannten Verpflichtung nach.

Die Grundsätze sind vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) genehmigt worden.¹

¹ Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat die Grundsätze am 05.02.2021 genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	3
2.	Grundsätzliche Festlegungen	3
3.	Verfahrensablauf	4
3.1	Die Anforderung von gesonderten Meldungen	4
3.2	Antwort auf die Anforderung von gesonderten Meldungen	5
3.3	Verarbeitung von Daten	6
4.	Datenübertragung	6
5.	Technische Voraussetzungen	6
6.	Ausnahmen i. S. d. § 194 Abs. 1 S. 4 SGB VI	6
7.	Datensatzbeschreibung	6
8.	Meldegründe und Schlüsselzahlen	6

Anlagen

Datensatzbeschreibungen

Liste der möglichen Hinderungsgründe und deren Kennzeichnung

1. Allgemeines

Die Anforderung einer gesonderten Meldung erfolgt durch einen XML-Datensatz der dem Arbeitgeber über den eXTra-Kommunikationsserver zur Abholung bereitgestellt wird. Die Antwort auf diese Anforderung erfolgt im etablierten DEÜV-Verfahren. Soweit eine DEÜV-Meldung nicht abgegeben werden kann, kann die Anforderung durch die elektronische Übermittlung eines Hinderungsgrundes beantwortet werden.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund bestimmt dazu in den nachfolgenden Grundsätzen

- die Datensätze,
- die notwendigen Schlüsselzahlen,
- die Angaben zu den Meldungen und Rückmeldungen,
- den Verfahrensablauf,
- die technischen Voraussetzungen zur Teilnahme an dem Verfahren und
- die Ausnahmeregelungen

für die Anforderung einer gesonderten Meldung (GM57).

2. Grundsätzliche Festlegungen

Die Rentenversicherungsträger benötigen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben Daten über Beschäftigungsverhältnisse, insbesondere Entgeltmeldungen. Soweit dem Rentenversicherungsträger keine ausreichenden Angaben über diese Daten vorliegen, können die Daten von den Arbeitgebern angefordert werden.

Arbeitgeber sind gesetzlich verpflichtet, Daten über Beschäftigungsverhältnisse in elektronischer Form zu führen. Sie haben auf Verlangen die beitragspflichtigen Einnahmen für abgelaufene Zeiträume frühestens drei Monate vor Rentenbeginn gesondert zu melden. Dies gilt entsprechend bei einem Auskunftersuchen des Familiengerichts im Versorgungsausgleichsverfahren.

Die Anforderung einer gesonderten Meldung und die Rückmeldung eines Hinderungsgrundes werden mit den gleichen technischen Grundlagen durchgeführt.

Die Antwort auf die Anforderung einer gesonderten Meldung erfolgt wie bisher im DEÜV-Verfahren.

Die Teilnahme am Verfahren ist für Arbeitgeber grundsätzlich obligatorisch.

Ziel des Verfahrens ist der Abbau von Bürokratiekosten bei der Kommunikation zwischen Arbeitgebern und Sozialversicherungsträgern. Die elektronische Anforderung einer gesonderten Meldung soll dies erreichen, indem eine Möglichkeit zur sicheren, anlassbezogenen Anforderung und Übermittlung von Entgeltaten zwischen Rentenversicherungsträgern und Arbeitgebern bereitgestellt wird, die Medienbrüche vermeidet.

3. **Verfahrensablauf**

Die Anforderung einer gesonderten Meldung gliedert sich in zwei Verfahrensbestandteile:

- a) Anforderung der Daten durch die Rentenversicherung
- b) Rückantwort im Verfahren zur Übermittlung von Hinderungsgründen

Der Eingang der angeforderten, gesonderten DEÜV-Meldung wird durch einen technischen Abgleich zwischen den Anforderungen aus diesem Verfahren und dem Eingang der übermittelten DEÜV-Meldungen mit dem Meldegrund 57 bei der DSRV abgeglichen.

3.1 **Die Anforderung von gesonderten Meldungen**

§ 194 Abs. 1 S. 3 SGB VI legt fest, dass die Aufforderung zur Abgabe einer gesonderten Meldung durch den Rentenversicherungsträger elektronisch zu erfolgen hat. Für Arbeitgeber werden diese Anforderungen über den eXtra-Kommserver der DSRV zur Abholung bereitgestellt, sie verpflichten sich, Anforderungen im Rahmen von GML57 nach den Vorgaben dieser Grundsätze zu bearbeiten. Arbeitgeber stellen sicher, dass Anforderungen innerhalb einer Woche nach Bereitstellung auf dem eXtra-Server abgerufen werden (§ 96 Abs. 2 S. 1 SGB IV)

Die Verfahren zwischen Rentenversicherungsträgern und DSRV zur Anforderung der Entgeltaten sowie zum Umgang mit fehlerhaften Anforderungen regeln die beteiligten Stellen untereinander.

Die DSRV stellt sicher, dass die Anforderung an den Arbeitgeber/die Abrechnungsstelle geleitet werden, die für die angeforderten Zeiträume Auskünfte geben können. Auf Basis der Anforderung der Rentenversicherungsträger hinterlegt die DSRV den XML-Datensatz „Anforderung RV“ (DXAR, Anlage 1) auf dem in den „Gemeinsamen Grundätzen Technik nach § 95 SGB IV“ für das Verfahren benannten eXtra-Server zur Abholung durch den Arbeitgeber.

Anforderungen an die Arbeitgeber werden vor dem Datenversand von der DSRV auf Plausibilität geprüft. Deshalb sind Eingangsprüfungen beim Arbeitgeber nicht vorgesehen.

Soweit die Anforderung von gesonderten Meldungen durch einen RV-Träger aus technischen Gründen nicht an einen Arbeitgeber weitergeleitet werden kann, wird die Anforderung durch

die DSRV im Rahmen eines Ersatzverfahrens an den Arbeitgeber übermittelt. Die Anforderung wird zentral gedruckt und postalisch an den entsprechenden Arbeitgeber versendet.

Anforderungen beziehen sich auf genau einen Arbeitgeber, genau einen Versicherten und einen oder mehrere Abrechnungszeiträume (Kalendermonate).

3.2 Antwort auf die Anforderung von gesonderten Meldungen

Die Arbeitgeber überprüfen gem. § 96 Abs. 2 S. 1 SGB IV mindestens einmal wöchentlich, ob für sie Anforderungen hinterlegt sind.

Der Arbeitgeber reagiert auf die Anforderung zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit einer entsprechenden DEÜV-Meldung (Meldegrund 57) aus einer systemgeprüften Lohnsoftware oder Ausfüllhilfe.

Liegt für einen Abrechnungszeitraum ein Hinderungsgrund für die Übermittlung der angeforderten gesonderten Meldung vor, werden diese mit entsprechender Kennzeichnung über die DSRV an den anfordernden Rentenversicherungsträger im elektronischen Verfahren zurückgesendet. Mögliche Hinderungsgründe und deren Kennzeichnung sind der **Anlage 2** zu entnehmen.

Die übermittelten DEÜV-Meldungen werden im etablierten DEÜV-Datenaustauschverfahren auf Plausibilität geprüft. Fehler werden im DEÜV-Verfahren erstellt und zurückgemeldet. Fehlerhafte DEÜV-Meldungen sind vom Arbeitgeber zu korrigieren und erneut zu übermitteln. Die DSRV überprüft die elektronischen Daten im Falle der Übermittlung eines Hinderungsgrundes auf Plausibilität. Unplausible Daten werden von der DSRV mit Fehlerkennzeichen abgewiesen und zur Abholung bereitgestellt. Abgewiesene Daten sind vom Arbeitgeber zu überprüfen und berichtigt neu zu übermitteln.

Die elektronische Anforderung einer gesonderten Meldung wird nach Übermittlung eines plausiblen Hinderungsgrundes, spätestens aber 30 Tage nach dem elektronischen Abruf des Arbeitgebers vom DSRV-Kommserver abgeschlossen. Ein später eingehender Hinderungsgrund wird abgewiesen.

Soweit sich Abrechnungswerte für den Meldezeitraum der gesonderten Meldung verändern, erfolgt eine Stornierung und Neumeldung im Rahmen des etablierten DEÜV-Verfahrens.

Ein elektronisches Erinnerungsverfahren wird nicht in das Verfahren integriert.

3.3 Verarbeitung von Daten

Plausibel vom Arbeitgeber übermittelte Hinderungsgründe werden von der DSRV entgegengenommen und an den zuständigen Rentenversicherungsträger weitergeleitet. Die Verfahren zwischen den Rentenversicherungsträgern und der DSRV zur Auswertung und Übermittlung der Daten regeln die beteiligten Stellen untereinander.

4. Datenübertragung

Es gelten die Regelungen der Gemeinsamen Grundsätze für die Kommunikationsdaten gemäß § 28b Abs. 1 S. 1 Nr. 4 SGB IV und der Gemeinsamen Grundsätze Technik nach § 95 SGB IV in der jeweils gültigen Fassung. Die Anforderungen von gesonderten Meldungen werden durch den eXTra-Kommunikationsserver der DSRV zur Verfügung gestellt. Das entsprechende eXTra-Schema „rvBEA“ wird in seiner jeweils aktuellen Form unter www.extra-standard.de veröffentlicht.

5. Technische Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am automatisierten Verfahren ist insbesondere, dass Arbeitgeber die Meldungen durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung aus systemgeprüften Programmen oder mittels maschinell erstellter Ausfüllhilfen erstatten.

6. Ausnahmen i. S. d. § 194 Abs. 1 S. 4 SGB VI

Von der grundsätzlichen Verpflichtung, die elektronische Aufforderung zur Abgabe einer gesonderten Meldung zu empfangen, sind nur Unternehmen/Arbeitgeber befreit, die ihre DEÜV-Meldungen nicht durch systemgeprüfte Programme oder mittels maschinell erstellter Ausfüllhilfen abgeben.

7. Datensatzbeschreibung

Für die Datenübermittlung zwischen Arbeitgebern und der DSRV ist der in der **Anlage 1** beschriebene Datensatz mit den zugehörigen Datenbausteinen zu verwenden.

8. Meldegründe und Schlüsselzahlen

Für die Anforderung einer gesonderten Meldung ist der DXAR mit der Schlüsselzahl „GML57“ gekennzeichnet.

- Anforderung von gesonderten Meldungen
 - Abfrage, ob Anforderungen vorliegen (AG an DSRV)
 - Übermittlung der Anforderung (DSRV an AG)

- Bearbeitung von Anforderungen
 - Übermittlung eines Hinderungsgrundes (AG an DSRV)
 - Fehlerrückmeldung (DSRV an AG)
 - Übermittlung einer DEÜV-Meldung mit Meldegrund 57 im DEÜV-Verfahren

Anlagen

Datensatzbeschreibungen

Liste der Hinderungsgründe und deren Kennzeichnung

Datensatz DXRR - Registrierung rvBEA

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, Linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

Hinweis:

Der Datensatz DXRR ist ab dem 01.07.2021 in der Kombination rvBEA/GML57 nur zum automatisierten Anstoß von Testsendungen zu verwenden. In der produktiven Umgebung ist diese Kombination nicht zulässig.

Die aktuelle Datensatzversion und die Versionshistorie sind unter www.rvbea.de veröffentlicht.

Zeile Nr.	Bezeichnung	Elementname	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	Registrierung rvBEA	reg:DXRR			1	
2	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	Steuerdaten	Steuerungsdaten			1	
4	Datensatz-Identifikation	Ds_Id	an	32	1	Datensatzidentifikation der Registrierung
5	Betriebsnummer Abrechnungsstelle	Bbnras	an	8	1	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle nnnnnnnn
6	Betriebsnummer Verursacher	Bbnrvu	an	8	1	Betriebsnummer des Verursachers nnnnnnnn
7	Registrierung	Registrierung			1- oo	
8	Hauptverfahren	Hauptverfahren	an	15	1	zulässig ist rvBEA
9	Teilverfahren	Teilverfahren	an	15	1	FORMS = elektronische Bescheinigungen GML57 = Gesonderte Meldung (Der Wert "GML57" ist nur im Test zulässig.)
10	Teilnahme	Teilnahme	an	1	1	zulässig sind nur J = Ja oder N = Nein

Datensatz DXAR - Anforderung rvBEA

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, Linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

Hinweis:

Die aktuelle Datensatzversion und die Versionshistorie sind unter www.rvbea.de veröffentlicht.

Zeile Nr.	Bezeichnung	Elementname	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	Anforderung DXAR	Anforderungs_Typ			1	
2	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	Steuerungsdaten	Steuerungsdaten			1	
4	Datensatzidentifikation	Ds_Id	an	32	1	Datensatzidentifikation bei ZUZA gilt für den RV-Träger grds. "DSRV"
5	Betriebsnummer Abrechnungsstelle	Bbnras	an	8	1	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle nnnnnnnn bei ZUZA gilt für den RV-Träger grds. "66667777"
6	Betriebsnummer Verursacher	Bbnrvu	an	8	1	Betriebsnummer des Verursachers nnnnnnnn bei ZUZA gilt für den RV-Träger grds. "66667777"
7	Bezugs-Identifikation	Bezugs_Id	an	32	0-1	ZUZA => Ds_Id aus DXRR bei ZUZA/ ELFE entfällt das Element für den RV-Träger/ die Behörde grds.
8	Versicherungsnummer	Vsnr	an	12	1	Versicherungsnummer
9	Spezifisches Ordnungsmerkmal	Azvu	an	20	0-1	spezifisches Ordnungsmerkmal bei ZUZA/ ELFE entfällt das Element für den RV-Träger/ die Behörde grds.
10	Anforderungsgrund	Anfgr	an	15	1	Grund der Anforderung GML57 = Gesonderte Meldung ZUZA = Zuzahlung ELFE = Einfach Leistungen für Eltern
11	Version Anforderungsgrund	Anfgr_Vers	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.

Zelle Nr.	Bezeichnung	Elementname	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
12	Anforderung Entgeltbescheinigungsdaten	Ebdaten_Anforderung			0-1	
13	Entgeltbescheinigungswerte	Eb_Wert	an	11	1-oo	[EB-BBEGTAG] [EB-BENDTAG] [PERSGR] [BYGR] [EBV-KIPV] [KENNZGLE] [NBBNRKK] [KENNZRK] [KENNZMF] [STKL] [FKT] [KINFRB] [KZKIST] [STFBJA] [STFBMO] [STTG] [SVTG] [EBV-BRUTTO] [EBV-STBRLF] [EBV-STBRSO] [EBV-SVBRLF] [EBV-SVBRE] [PST37B] [PST40_1] [PST40_2] [PST40A] [PST40B] [PST_SONST] [LSTLF] [LSTSO] [SOLILF] [SOLISO] [KISTLF] [KISTSO] [KV-BRUTTOLF] [KV-BRUTTOE] [RV-BRUTTOLF] [RV-BRUTTOE] [AV-BRUTTOLF] [AV-BRUTTOE] [PV-BRUTTOLF] [PV-BRUTTOE] [KVLFF] [KVE] [RVLF] [RVE] [AVLF] [AVE] [PVLFF] [PVE] [EBV-NETTO] [ANBFKV] [AGZFKV] [AGZRV] [ANBFPV] [AGZFPV] [SONETT] [AUSTRAG] [MELDBRU] * Die Entgeltfelder sind im DXEB näher erläutert.
14	Entgeltbescheinigungsdaten Kalender	Ebdaten_Kalendermonat			1 - 48	
15	Entgeltbescheinigungsjahr	Eb_Jahr	n	4	1	Bescheinigungsjahr in der Form: JHJJ
16	Entgeltbescheinigungsmonat	Eb_Monat	n	2	1	Bescheinigungsmonat in der Form: MM
17	Rvweb	Rvweb			0-1	
18	Homepage	Url	an	200	1	Website mit Verfahrensinformationen www.rvbea.de bei ZUZA/ELFE entfällt das Element für den RV-Träger/ die Behörde grds.
19	Pin	Pin	an	4	1	Zugangs-PIN zum geschützten Bereich der Website "1111". bei ZUZA/ELFE entfällt das Element für den RV-Träger/ die Behörde grds.

Datensatz DXEB - Bescheinigung Daten rvBEA

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

Hinweis:

Die aktuelle Datensatzversion und die Versionshistorie sind unter www.rvbea.de veröffentlicht.

Zeile Nr.		Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	Antwort DXEB	ant:DXEB			1	
2	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	n	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	Steuerungsdaten	Steuerungsdaten			1	
4	Datensatzidentifikationsnummer+C14:O34C1C14	Ds_Id	an	32	1	Datensatzidentifikation der Antwort
5	Betriebsnummer Abrechnungsstelle	Bbnras	an	8	1	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle nnnnnnn
6	Betriebsnummer Verursacher	Bbnrvu	an	8	1	Betriebsnummer des Verursachers nnnnnnn
7	Bezugs-ID	Bezugs_Id	an	32	0-1	Ds_Id aus DXAR
8	Versicherungsnummer	Vsnr	an	12	1	Versicherungsnummer
9	Spezifisches Ordnungsmerkmal	Azvu	an	20	0-1	spezifisches Ordnungsmerkmal
10	Anforderungsgrund (aus DXAR)	Anfrgr	an	15	1	Grund der Anforderung
11	Anforderungsgrund Version (aus DXAR)	Anfrgr_Vers	an	5	1	Version der Anforderung im Format n.n.n
12	Entgeltbescheinigungen	Entgeltbescheinigungen			1	"Entgeltbescheinigungen" enthält entweder ein Datenelement "Hinderungsgrund" oder mindestens ein Datenelement (inkl. Untergeordneter Elemente) "Ebdaten_Kalendermonat"
13	Hinderungsgrund	Hinderungsgrund	n	2	0 - 1	Angabe eines Hinderungsgrundes gem. Anlage
14	Entgeltbescheinigungsdaten Kalendermonat	Ebdaten_Kalendermonat			0-48	von den Datenelementen "Hinderungsgrund" und "Eb_Werte" darf nur eine der beiden Alternativen als Unterelement des Elements "Ebdaten_Kalendermonat" vorkommen
15	Entgeltbescheinigungsjahr	Eb_Jahr	n	4	1	Bescheinigungsjahr in der Form: JHJJ

Zeile Nr.			Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung	
16			Entgeltbescheinigungsmonat	Eb_Monat	n	2	1	Bescheinigungsmonat in der Form: MM
17			Hinderungsgrund	Hinderungsgrund	n	2	0 - 1	Grund für die Nichtübermittlung
18			Entgeltbescheinigungswerte	Eb_Werte			0 - 1	
19			Datum Beschäftigungsbeginn	Eb_Bbegtag		xs:Date	0-1	Datum des Beschäftigungsbeginns
20			Datum Beschäftigungsende	Eb_Bendtag		xs:Date	0-1	Datum des Beschäftigungsendes
21			Personengruppe	Persgr	an	3	0-1	Personengruppe
22			Beitragsgruppe	Bygr	n	4	0-1	Beitragsgruppe
23			Kennzeichen Zuschlag PV für Kinderlose	Ebv_Kipv	an	1	0-1	Kennzeichen Zuschlag PV für Kinderlose nach § 55 Abs.3 SGB XI N= nein J= ja
24			Beschäftigung Gleitzone	Kennzgle	an	1	0-1	Beschäftigung in der Gleitzone N= nein J = ja
25			Betriebsnummer Einzugsstelle GSV- Beitrag	Nbnbrkk	an	8	0-1	Betriebsnummer der Einzugsstelle für den GSV- Beitrag
26			Kennzeichen Rechtskreis	Kennzrk	an	1	0-1	Kennzeichen Rechtskreis W = altes Bundesland O = neues Bundesland, einschl. Ost-Berlin
27			Kennzeichen Mehrfachbeschäftigung	Kennzmf	an	1	0-1	Kennzeichen Mehrfachbeschäftigung N = nein J = ja
28			Steuerklasse	Stkl	n	1	0-1	Steuerklasse
29			Faktor bei Steuerklasse 4	Fkt	n	4	0-1	Faktor bei Steuerklasse 4 (3 Nachkommastellen)
30			Kinderfreibetrag	Kinfrb	n	3	0-1	Anzahl der Kinderfreibeträge (1 Nachkommastelle)
31			Kennzeichen Kirchensteuerabzug	Kzkist	an	1	0-1	Kennzeichen Kirchensteuerabzug N = nein J = ja
32			Steuerfreibetrag / Hinzurechnungsbetrag Jahr	Stfbja	n	11	0-1	Steuerfreibetrag/ Hinzurechnungsbetrag, Jahr (Hinzurechnungsbetrag ist negativ, Freibetrag positiv)
33			Steuerfreibetrag / Hinzurechnungsbetrag Monat	Stfbmo	n	11	0-1	Steuerfreibetrag/ Hinzurechnungsbetrag, Monat (Hinzurechnungsbetrag ist negativ, Freibetrag positiv)
34			Steuertage	Sttg	n	2	0-1	Steuertage
35			SV-Tage	Svtg	n	2	0-1	SV-Tage
36			Gesamtbrutto gemäß EBV	Ebv_Brutto	n	11	0-1	Gesamtbrutto gemäß EBV
37			Steuerbrutto laufend	Ebv_Stbrlf	n	11	0-1	Steuerbrutto laufend
38			Steuerbrutto Einmalzahlung	Ebv_Stbrso	n	11	0-1	Steuerbrutto Einmalzahlung
39			SV-Brutto laufend ungekürzt	Ebv_Svbrlf	n	11	0-1	SV-Brutto laufend ungekürzt
40			SV-Brutto EGA ungekürzt	Ebv_Svbre	n	11	0-1	SV-Brutto EGA ungekürzt
41			PSt-Brutto 37b	Pst37b	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto §37b EStG
42			PSt-Brutto 40 Abs.1	Pst40_1	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto § 40 Abs.1 EStG
43			PSt-Brutto 40 Abs.2	Pst40_2	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto § 40 Abs.2 EStG
44			PSt-Brutto 40a Abs.2	Pst40a	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto §40a Abs.2 EStG
45			PSt-Brutto 40b	Pst40b	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto § 40b EStG
46			PSt-Brutto Sonstiges	Pst_Sonst	n	11	0-1	Pauschalsteuerbrutto Sonstiges
47			Lohnsteuer laufend	Lstlf	n	11	0-1	Lohnsteuer laufend
48			Lohnsteuer Einmalzahlung	Lstso	n	11	0-1	Lohnsteuer Einmalzahlung
49			Solidaritätszuschlag laufend	Solifl	n	11	0-1	Solidaritätszuschlag laufend
50			Solidaritätszuschlag Einmalzahlung	Soliso	n	11	0-1	Solidaritätszuschlag Einmalzahlung
51			Kirchensteuer laufend	Kistlf	n	11	0-1	Kirchensteuer laufend
52			Kirchensteuer Einmalzahlung	Kistso	n	11	0-1	Kirchensteuer Einmalzahlung
53			KV-Brutto laufend	Kv_Bruttolf	n	11	0-1	KV-Brutto, lfd., ggf. begrenzt auf BBG
54			KV-Brutto EGA	Kv_Bruttoo	n	11	0-1	KV-Brutto, EGA, ggf. begrenzt auf BBG
55			RV-Brutto laufend	Rv_Bruttolf	n	11	0-1	RV-Brutto, lfd., ggf. begrenzt auf BBG
56			RV-Brutto EGA	Rv_Bruttoo	n	11	0-1	RV-Brutto, EGA, ggf. begrenzt auf BBG
57			AV-Brutto laufend	Av_Bruttolf	n	11	0-1	AV-Brutto, lfd., ggf. begrenzt auf BBG
58			AV-Brutto EGA	Av_Bruttoo	n	11	0-1	AV-Brutto, EGA, ggf. begrenzt auf BBG
59			PV-Brutto laufend	Pv_Bruttolf	n	11	0-1	PV-Brutto, lfd., ggf. begrenzt auf BBG
60			PV-Brutto EGA	Pv_Bruttoo	n	11	0-1	PV-Brutto, EGA, ggf. begrenzt auf BBG

Zeile Nr.				Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung	
61				KV-Beitrag AN laufend	Kvlf	n	11	0-1	KV-Beitrag AN, lfd.
62				KV-Beitrag AN EGA	Kve	n	11	0-1	KV-Beitrag AN, EGA
63				RV-Beitrag AN laufend	Rvlf	n	11	0-1	RV-Beitrag AN, lfd.
64				RV-Beitrag AN EGA	Rve	n	11	0-1	RV-Beitrag AN, EGA
65				AV-Beitrag AN laufend	Avlf	n	11	0-1	AV-Beitrag AN, lfd.
66				AV-Beitrag AN EGA	Ave	n	11	0-1	AV-Beitrag AN, EGA
67				PV-Beitrag AN laufend	Pvlf	n	11	0-1	PV-Beitrag AN, lfd.
68				PV-Beitrag AN EGA	Pve	n	11	0-1	PV-Beitrag AN, EGA
69				Nettoentgelt	Ebv_Netto	n	11	0-1	Nettoentgelt als Differenz des Gesamtbruttoentgelts und den gesetzlichen Abzügen
70				AN-Beitrag freiwillige KV	Anbfkv	n	11	0-1	AN-Beitrag freiw. KV
71				AG-Zuschuss freiwillige oder private KV	Agzfkv	n	11	0-1	AG-Zuschuss freiw. KV oder priv. KV
72				AG-Zuschuss BV	Agzrv	n	11	0-1	AG-Zuschuss BV
73				AN-Beitrag PV bei freiwilliger KV	Anbfpv	n	11	0-1	AN-Beitrag PV bei freiw. KV
74				AG-Zuschuss PV bei freiwilliger oder	Agzfpv	n	11	0-1	AG-Zuschuss PV bei freiw. KV oder priv. KV
75				Sonstige Netto Be- und Abzüge, Verrechnung, Einbehalte	Sonett	n	11	0-1	Sonst. Netto Be- und Abzüge sowie Verrechnung und Einbehalte
76				Auszahlungsbetrag	Austrag	n	11	0-1	Auszahlungsbetrag
77				Meldebrutto	Meldbru	n	11	0-1	Meldebrutto (beitragspflichtiges Arbeitsentgelt)

Headersatz AGTOSV

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, Linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

Hinweis:

Die aktuelle Datensatzversion und die Versionshistorie sind unter www.rvbea.de veröffentlicht.

Zeile Nr.	Bezeichnung	Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	AGTOSV	AGTOSV			1	
2	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	Sendungsheader AGTOSV	SendungHeaderAGTOSV			1	
4	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
5	Vorlaufsatz	Vorlaufsatz			1	
6	Verfahrensmerkmal	Verfahrensmerkmal	an	5	1	Es sind folgende Verfahrensmerkmale zulässig rvBEA = ARV
7	Absendernummer	Absendernummer	an	8	1	Betriebsnummer des Erstellers der Datei nnnnnnnn Annnnnnn
8	Empfängernummer	Empfängernummer	an	8	1	Betriebsnummer des Empfängers der Datei nnnnnnnn
9	Datum Erstellung	Datum_Erstellung		xs:DateTime	1	Angabe des Erstelldatums der Meldung
10	Dateifolgenummer	Dateifolgenummer	an	6	1	000001-999999
11	Kommunikationsdaten	Kommunikationsdaten			1	
12	Produkt-Identifizier	Prod_ID	an	7	1	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.
13	Modifikations-Identifizier	Mod_ID	an	8	1	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.
14	Name 1 Absender	Name_Dateiersteller	an	30	1	Name des Erstellers der Datei
15	Name 2 Absender	Name_Dateiersteller_2	an	30	0-1	Zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei
16	Name 3 Absender	Name_Dateiersteller_3	an	30	0-1	Dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei
17	PLZ Betrieb	PLZ_Betrieb	an	10	1	Postleitzahl des Erstellers der Datei

Zeile Nr.	Bezeichnung			Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
18			Ort Betrieb	Ort_Betrieb	an	34	1	Betriebssitz des Erstellers der Datei
19			Straße Betrieb	Strasse_Betrieb	an	33	0-1	Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei
20			Hausnummer Betrieb	Hausnummer_Betrieb	an	9	0-1	Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei
21			Anrede Ansprechpartner	Anrede_Ansprechpartner	an	1	1	Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei M = Männlich W = Weiblich X = unbestimmt
22			Name Ansprechpartner	Name_Ansprechpartner	an	30	1	Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei
23			Telefon Ansprechpartner	Telefonnummer_Ansprechpartner	an	20	1	Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008
24			Fax Ansprechpartner	Faxnummer_Ansprechpartner	an	20	0-1	Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008
25			E-Mail Ansprechpartner	EMail_Ansprechpartner	an	70	1	E-Mail-Adresse des Empfängers der Protokolle beim Ersteller der Datei
26			rvBEA AGTOSV	rvbea:Rvbea_AGTOSV			0-1	"rvbea:Rvbea_AGTOSV" enthält mindestens entweder ein Datenelement "reg:DXRR" oder ein Datenelement "reg:DXEB"
27			DXRR	reg:DXRR			0-100	siehe hierzu gesonderte Anlage DXRR
28			DXEB	ant:DXEB			0-100	siehe hierzu gesonderte Anlage DXEB

Headersatz SVTOAG

Zeichendarstellung:

an = alphanummerisches Feld, Linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

Hinweis:

Die aktuelle Datensatzversion und die Versionshistorie sind unter www.rvbea.de veröffentlicht.

Zeile Nr.	Bezeichnung	Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	SVTOAG	SVTOAG			1	
2	<i>Versionsnummer</i>	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
3	Sendungsheader SVTOAG	SendungsHeaderSVTOAG			1	
4	<i>Versionsnummer</i>	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
5	Vorlaufsatz	Vorlaufsatz			1	
6	Verfahrensmerkmal	Verfahrensmerkmal	an	5	1	Es ist folgendes Verfahrensmerkmal zulässig rvBEA = RVA
7	Absendernummer	Absendernummer	an	8	1	Absendernummer der sendenden Stelle nnnnnnnn
8	Empfängernummer	Empfängernummer	an	8	1	Betriebsnummer des Empfängers der Datei nnnnnnnn Annnnnnn
9	Datum Erstellung	Datum_Erstellung		xs:DateTime	1	Angabe des Erstelldatums der Meldung
10	Dateifolgenummer	Dateifolgenummer	an	6	1	000001-999999
11	Sendungsbody	Sendungs_Body			1	siehe hierzu gesonderte Anlage Sendungsbody SVTOAG

Sendungsbody SVTOAG

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, Linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

Hinweis:

Der Datenstanz Werteliste_AG findet im Verfahren GML57 keine Anwendung!

Zeile Nr.	Bezeichnung	Elementname Attributname (A)	Typ	Länge	Häufigkeit	Erläuterung
1	Sendungsbody	Sendungs_Body			1	entweder enthält der "Sendungs_Body" ein Datenelement "Verfahren" oder ein Datenelement "Verarbeitungsergebnis"
2	Verfahren	Verfahren			0-1	
3	rvbea:Rvbea_RVTOAG	rvbea:Rvbea_RVTOAG			1	
4	anf:DXAR	anf:DXAR			1	siehe hierzu gesonderte Anlage DXAR
5	anf:Werteliste_AG	anf:Werteliste_AG			1	siehe hierzu gesonderte Anlage Werteliste_AG (nicht für GML57)
6	Verarbeitungsergebnis	Verarbeitungsergebnis			0-1	von den Datenelementen "Weiterleitungsbestätigung" und "Fehlermeldungen" darf nur eine der beiden Alternativen im Datenelement "Verarbeitungsergebnis" vorkommen
7	Versionsnummer	Versionsnummer (A)	an	5	1	Zulässig ist nur eine Version im Format n.n.n wobei n für eine beliebige Zahl steht.
8	Response-ID eXtra	Response_ID	an	23	1	Response-ID / Tracking-ID des jeweiligen Kommunikationsservers
9	Weiterleitungsbestätigung	Weiterleitungsbestätigung			0-1	
10	Dateifolgennummer Original	Dateifolgennummer_Original	an	6	1	Entspricht der Dateifolgennummer aus dem vom AG gesendeten DXEB oder DXRR
11	Fehlermeldungen	Fehlermeldungen			0-1	das Datenelement "Fehlermeldungen" enthält entweder ein Datenelement "Parser_Fehler" oder ein Datenelement "Dateifehler" oder ein Datenelement "Datensatzabweisung"
12	Parser_Fehler	Parser_Fehler			0-1	
13	Fehlertext Parser	Fehlertext_Parser	an	1000	1	Übermittlung des Fehlertextes bei der Validierung des Schemas
14	Dateifehler	Dateifehler			0-1	Übermittlung von Fehlern auf Dateiebene (z.B. falsche Dateifolgennummer)
15	Dateifolgennummer Original	Dateifolgennummer_Original	an	6	1	Entspricht der Dateifolgennummer aus dem vom AG gesendeten DXEB oder DXRR
16	Fehlercode	Fehlercode			1	
17	Fehlernummer	Fehlernummer	an	7	1	Fehlernummer
18	Fehlertext	Fehlertext	an	64	1	Fehlertext
19	Datensatzabweisung	Datensatzabweisung			0-1	
20	Dateifolgennummer Original	Dateifolgennummer_Original	an	6	1	Entspricht der Dateifolgennummer aus dem vom AG gesendeten DXEB oder DXRR
21	Kernprüfung	Kernprüfung			1-oo	
22	Datensatz_ID	Datensatz_ID	an	32	1	Datensatz-ID der fehlerhaften Meldung
23	Fehlercode	Fehlercode			1-9	
24	Fehlernummer	Fehlernummer	an	7	1	Fehlernummer der Kernprüfung
25	Fehlertext	Fehlertext	an	64	1	Fehlertext der Kernprüfung

HIGR (MMHI)		GML57	RVBEA
00	kein Hinderungsgrund (Grundstellung)		
11	Unter den im Anforderungssatz genannten persönlichen Daten / der Versicherungsnummer wird kein Beschäftigter geführt (kein Beschäftigungsverhältnis).	x	X
12	Unter den im Anforderungssatz genannten persönlichen Daten / der Versicherungsnummer wird ein Beschäftigter geführt. Eine Gesonderte Meldung kann auf Grund eines Fehlers im Datenbestand nicht erteilt werden.	X	
13	Bis zu dem angeforderten „BSDTGM“ oder darüber hinaus ist aufgrund einer vorherigen Anforderung bereits eine (Gesonderte) Meldung übermittelt worden.	X	
14	Nach dem Endedatum des letzten gemeldeten Zeitraums bzw. zum Zeitpunkt des angeforderten „BSDTGM“ liegt kein Beschäftigungsverhältnis mehr vor.	X	X
15	Unter den im Anforderungssatz genannten persönlichen Daten / der Versicherungsnummer wird ein Beschäftigter geführt, es wird jedoch kein Arbeitsentgelt gezahlt.	X	X
16	Alle zu meldenden Zeiträume wurden bereits gemeldet.	X	X
17	Der Anforderungsdatensatz enthält einen formalen Fehler.	X	X
18	Der zu bescheinigende Zeitraum ist elektronisch nicht übermittelbar (Systemwechsel, Fusion ohne Bestandszusammenführung, Wechsel des Dienstleisters, Wechsel des Steuerberaters, ...).	X	X
50	<i>Der Rückmeldedatensatz mit der Gesonderten Meldung wurde von der DSRV als fehlerhaft abgewiesen. [ENTFÄLLT bei rvBEA, weil KP-Fehler-Rückmeldungen]</i>	X	
51	<i>Der Rückmeldedatensatz mit der Angabe eines Hinderungsgrundes wurde von der DSRV als fehlerhaft abgewiesen. [ENTFÄLLT bei rvBEA, weil KP-Fehler-Rückmeldungen]</i>	X	
52	BBNRVU nicht im Bestand (falsch adressiert oder für den Zeitraum nicht im Bestand)	X	X
70	Hinweis an RV-Träger: Ersatzverfahren (Druck) eingeleitet		X
71	Hinweis an RV-Träger: 14 Tage nach Anforderung noch keine Rückantwort (bzw. DEÜV-Meldung GD 57 für gesonderte Meldung) registriert		X
72	Hinweis an RV-Träger: Anfrage älter als 30 Tage, Fall bei DSRV geschlossen		X
98	Versicherter hat elektronischer Meldung widersprochen		X
99	Sonstiger Fehler	X	X